

studiomuc München erhält Sonderpreis „Wohnen auf Zeit“ durch den bayerischen Innenminister Joachim Herrmann verliehen



von links: Die Preisträger Stephan Schimpel und Gabriel Winter (Initiatoren von studiomuc und geschäftsführende Gesellschafter der SWI-Hausbau GmbH), Joachim Herrmann (Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr), Architekt und Stadtplaner Johann Spengler von steidle Architekten mit der Urkunde, Christian Böhm (Vorsitzender Deutscher Werkbund Bayern e.V.), Andreas Eisele (Präsident BFW Landesverband Bayern e.V.)

Das Juryurteil:

*„Die durchdacht strukturierten Grundrisse der 344 Apartments bieten große Flexibilität in der Nutzung. Während die nach Süden und Westen großzügig verglasten und zu öffnende Wintergärten die Öffnung der Wohnstudios zur Straße ermöglichen, lassen zum Innenhof orientierte Balkone Nutzerkomfort erwarten. Leicht erhöhte, bepflanzte Bereiche schaffen dabei den notwendigen Abstand zwischen Apartments und Hofbereich. Das studiomuc schafft es, trotz der schwierigen städtebaulichen Rahmenbedingungen, hohe Wohnqualität zu bieten und das Stadtumfeld identitätsstiftend neu zu prägen. Die Jury würdigt den außergewöhnlichen Umgang mit dem Thema der sich verändernden Fassadengestalt in inhaltlichem Zusammenhang mit der temporären Wohnform mit dem **SONDERPREIS „Wohnen auf Zeit“**.“*

Nach den erfolgreichen Ausschreibungen im Jahr 2013 und 2015 hat der Spitzenverband der unternehmerischen Immobilienwirtschaft BFW Landesverband Bayern e.V. gemeinsam mit dem Deutschen Werkbund in diesem Jahr erneut den Preis für „Qualität im Wohnungsbau“ ausgelobt. Auch das Bayerische Staatsministerium des Innen, für Bau und Verkehr unterstützt diesen Preis. Der Preis zeichnet innovative, überwiegend freifinanzierte Wohnbauprojekte in Bayern aus, die durch hohe Qualität auf allen Planungsebenen überzeugen.

„... Die Mehrzahl der Wohnungen wird im freifinanzierten Wohnungsbau errichtet. Deshalb ist es eine großartige Initiative des BFW Landesverbands Bayern e.V., dessen über 200 Mitglieder jährlich milliardenschwere Investitionen erbringen, zusammen mit dem Deutschen Werkbund Bayern e.V. den Preis für „Qualität im Wohnungsbau“ zu vergeben und mit den prämierten realisierten Projekten für eine hochwertige Gestaltung bei gleichzeitiger Wirtschaftlichkeit zu werben. Ich danke den Auslobern und Teilnehmern und gratuliere den Preisträgern der Session 2017 sehr herzlich - sie haben Hervorragendes geleistet.“

Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Innen, für Bau und Verkehr

*„...bei der Auslobung unseres Preises für Qualität im Wohnungsbau wollen wir den Fokus auf den freifinanzierten Wohnungsbau legen. Hohe Kosten und steigende Anforderungen machen es nicht immer leicht, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Doch die unternehmerische Immobilienwirtschaft trägt Verantwortung und versucht, dieser gerecht zu werden. So schaffen es Bauherr wie Architekt in Zusammenarbeit und in einem engen Spielraum, der von Politik und Verwaltung vorgegeben ist, qualitativ hochwertige Bauprojekte zu realisieren. **Die Einreichungen und Projekte haben gezeigt: Es ist möglich, Wirtschaftlichkeit, Ästhetik und Qualität miteinander zu verbinden.**“*

Andreas Eisele, Präsident BFW Landesverband Bayern e.V.

Hier der Link zur Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministeriums:

<http://www.stmi.bayern.de/med/pressemitteilungen/pressearchiv/2017/263/index.php>